







# Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstrasse 68.



**Beste Brautseide,**  
nur Garantiefarben in den modernsten Farben und Geweben.  
**Schwarze Kostüme-Seide,**  
nur bewährte, beste Qualitäten.



**Modernste Blusenstoffe,**  
Streifen. — Karos. — Einfarbig.  
**Bast- u. Foulard-Seide,**  
hochaparte Neuheiten.



Muster - Kollektionen bereitwilligst.

## Tapeten

Hochmoderne Künstlerentwürfe!

## Linoleum

Erstklassige Neuheiten!

**Teppiche  
Läufer :**

**Reste tief unter Preis!**

**G. Frauendorf,**

Schulstrasse 3/4.  
Gr. Steinstr. 68.

Fernsprecher 2341.

## Die Landschaffliche Bank

der Provinz Sachsen in Halle a. S.,  
Martinsberg 10

ist in der Provinz Sachsen neben der Reichsbank die  
**einzige amtliche Hinterlegungsstelle**  
für Wertpapiere im Sinne des § 85 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche.

Annahme offener Depots zur Verwahrung und Verwaltung.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme von Spar- und Depositen Einlagen.

Gewährung von Krediten in laufender Rechnung (Kontokorrent),  
insbesondere an Landwirte als Betriebs- und  
Wirtschaftskredite.

Die Landschaffliche Bank der Provinz Sachsen erteilt  
Landwirten Rat bei Regulierung ihrer **Hypotheken-**  
Verhältnisse. [6187]

Fernruf 926.

## Prämien-Verteilung

des

**Rabatt-Spar-Vereins, E. V., Halle a. S.**

Infolge der überaus grossen Beteiligung sehen wir uns  
veranlasst, nur noch bis inkl.

**15. April cr.**

Prämien-scheine auf die zur Einlösung kommenden Rabatt-  
spargbücher auszugeben. [1720]

Die Prämien-Verteilung findet spätestens Ende dieses  
Monats statt.

**Der Vorstand.**

Die Einlösung der Bücher erfolgt in der Geschäftsstelle:  
Bankhaus H. F. Lehmann.

## Der Gesehwungswert

jeder Ware wird bestimmt durch die Produktionskosten, und diese hinwiederum  
werden sehr hart beeinflusst durch die Kosten der Erzeugung. Einen  
Beitrag wegen ihrer Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit besitzen die

**Wolf'schen Patent-Heißdampf-Lokomobilen**  
mit Leistungen von 10—800 PS.

Beratungen und Berechnungen kostenlos durch

[6359]

**R. WOLF** Magdeburg-Buckau  
Zweibureau:  
Leipzig, Trödelnring 4.

Echt bairische (waffelbedichte)

**Loden-Mäntel** f. Herren, Damen und Kinder  
sehr praktisch und preiswert.  
H. Schuss Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Echt bairische [6367]

**Loden-Pelerinen**  
f. Damen, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert  
H. Schuss Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Glaee- u. Stoffhandschuhe,  
Reit-, Fahr-, Sport „  
Krawatten, Träger.

**Christian Voigt,**

Halle. — Leipzigerstr. 16.  
Telephon 2066.

## Dr. Harangs

staatlich genehmigte

**Lehr-Anstalt,**

Halle a. S.,

Robert-Franz-Str. 1.

Vorbereit. f. die **Einjährigen-  
Prüf.**, **Abiturienten-Prüf.**  
und für alle anderen Klassen höherer  
Lehranstalten. — Seit Ostern 1907  
bestanden **253 Schüler**, nämlich:  
44 Abiturienten, 47 Primaner, 30 Ober-  
und Untersekundaner, 112 Einjährige  
und 20 für die Klassen IV—II,  
26 Lehrkräfte. Schulhaus, Turnhalle,  
Arbeitsaal, chemisches Laboratorium.  
Pension. Prospekt. — Fernruf 1116.

Staatlich genehmigte **Höhere Privatkabenschule**

zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24.

Klassen von geringer Schülerzahl. **Vorschule, Gymnasial-  
Realgymnasial- u. Realabteilungen** bis Untersekund inkl.

**Besondere Abteilung für das Einj.-Frelw.-Examen.**

Bester Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule und Realgymnas. — Pension. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am 7. April. **Fr. Hütter, Direktor.**

Breslau III, Freiburgerstrasse 42

## Dr. J. Wolff's Vorbereitungsanstalt

— gegründet 1903, staatlich konsessioniert für die

Einjährig-Frelwilligen, Fähnriche, Sekundanten, Primaner- und

Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer

höheren Lehranstalt. **Streng geregeltes Pensionat**

mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vor-  
zügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. 1908 u. 1909 bestanden

**129 Prüflinge**, darunter **20 Abiturienten** (14 Gymnasialisten, 2 Realgymnasialisten, 3 Oberrealschüler, 1 Realschüler),

Ostern 1910 bestanden **10 Abiturienten** und

zwar 6 Gymnasialisten, 1 Realgymnasialist, 1 am

Progymnasium und 2 Realschüler. [1628]

Prospekt.

## Waldsteins Pensionat u. Erziehungs-Institut

für Schüler höherer Schulen [6363]

Halle a. S., Bernbur.-estr. 28. Fernspr. 795. Prospekt. — Empfehlg.

Für Schüler aus der Stadt und Umgegend Halbpension,  
Teilnahme an Arbeits- und Nachhilfestunden.

## MIGNON-

**KAKAO**  **SCHOKOLADE**

p. Pfund 100, 150, 200 u. 240 Pfg. p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.

Allerlei Fabrikanten. **Halle a. S.**

**David Söhne**  **A.-G.**

Vorkaufstellen durch Plakate kenntlich.

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

## Schwefelbad Tennstedt in Thüringen

befügt nach Aussage von Autoritäten die kräftigste Schwefelquelle

Deutschlands. Direkte Bahnerbindung über Gotha, Erfurt,

Langensalza und Straußfurt. — **Eröffnung 1. Mai.**

**Vorzügl. Erfolge** bei Gicht, Rheuma, Erythelose, Nerven-  
und Hautkrankheiten, Frauen- und  
Kinderleiden etc.

Herrlicher, vier Morgen großer Garten. — Wohnungen im Gut-  
shaus und im Orte. [1711]

Prospekte gratis und franco.

## Ballenstedt am Harz,

**Luftkurort, Sommerfrische,** [6096]

auch für dauernden Aufenthalt. Prospekt durch die Kurverwaltung.

Unmittelbar am Strand, von Hochwald und Bergen umgeben.

Schnellzug von Berlin in 4 Std. **MISDROY** Stettin-See-  
brücke und nach Misdroy-Lasitzig.

Vorzüglich eingerichtet für Kur und Unterhaltung. — B-haglicher Auf-  
enthalt für Familien. — Saisonbeginn am 15. Mal. 1909: 17600 Gäste.

Illustrierter Führer bei O. Westphal, Halle, Ankerstrasse 15.

## Radfahrererkarten

empfiehlt

**Offo Thiele, Buchdruckerei und Verlag,**

Verlag der Halleschen Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen,

Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 80, Ecke Leipzigerstrasse.



Pianos

**Ritter**

Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Flügel

Grösste Auswahl.

Harmoniums

Sicherste Garantie.

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.  
Bequeme Zahlungsbedingungen.

## Schreibarbeiten jeder Art

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand und Maschine, Vervielfältigungen,  
Randschrift, Stenographie u. s. liefert

**Hallische Schreibstube.**

Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser.

Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden u. Tage

auch ins Haus und nach auswärts.

**Karlstrasse 16. — Fernsprecher 2704.**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telephon 158.

Blatt 2 Beilagen.



**Verbergsbestimmungen.** In der Nacht zum 2. Februar d. J. wurden dem Schulmediziner Leonhard in Wülzburg durch Einbruch diebstahlhaftig eines Bebers im Gesamtwerthe von 169 Mk. entwendet. Die Beber wurden nach in der Nacht zum 1. März in dem hiesigen Hofe gefangenommen: der 24jährige, wiederholt wegen Diebstahls verurtheilte Arbeiter Otto Krauss von hier, der 19jährige Arbeiter Otto Oswald aus Wülmühl und der 19jährige Glaserlehrling Fritz Gailler aus Hannover. Die drei hatten sich in einem kleinen Verberge kennen gelernt und nach Oswalds Anweisung den Diebstahl ausgeführt. Krauss war nicht lange vorher aus dem Gefängnis entlassen. Der beschuldigte Arbeiter hat den größten Theil der entwendeten Gegenstände zurückgegeben. Die Strafammer verurtheilte wegen des Einbruchs diebstahlhaft Krauss zu zwei Jahren Gefängnis, Oswald zu vier Monaten, Gailler zu drei Monaten.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

**Ein fieslerer Erbe.** Ein 16jähriger Leibeskräftige und ein 13jähriger Sohn habe von hier hien auf Veranlassung ihres Vaters, des verstorbenen Agenten Lorenz Klotz, aus einem Schuppen der Frankfurter Stühlinger Brücke, aus dem Klotz ein einmalige Menge von Waren entnommen worden. Die Sachen wurden in dem hiesigen Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen. Der Klotz wurde in dem Hofe gefangen.

6. do. an Lombardforderungen	198 382 000	Rm.	107 560 000
6. do. an Effekten	153 272 000	Rm.	24 939 000
7. do. an sonstigen Mitteln	198 030 000	Rm.	8 918 000
<b>Passiva:</b>			
8. Grundkapital	68 000 000	unverändert	
9. Reservefonds	64 914 000	unverändert	
10. Betrag der unlauf. Noten	1 915 860 000	Rm.	442 874 000
11. Sonst. u. d. g. fällige Verbindlichkeiten	754 012 000	Rm.	116 634 000
12. Sonstige Passiva	28 876 000	Rm.	410 000
Bei den Abschreibungen wurden im Monat März abgerechnet 4 583 227 200 Mk.			

**Der Geschäftstag der Brauerei-Verwaltung.** Die Brauerei-Verwaltung hat am 2. d. M. die ordentliche Generalversammlung statt. In derselben wurden 28 Gewerke mit 761 Stimmen vertreten. Auf die Verlesung des Geschäftsberichts wurde verzichtet und die Bilanz für 1909 genehmigt. Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb. Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Der Abholz derselben ergibt einen Gewinn einhalb.** Vortrag von 381 612,94 Mk. Es wurde beschlossen, als Zantime an Gewerke, Dividende und Besondere 36 150,76 Mk. zu vergeben und den Rest mit 3 732,18 Mk. auf neue Verrechnung vorzutragen. An Ausbeuten sind bereits verteilt für do. I., II. und III. Quartal je 100 Mk. und für das IV. Quartal 50 Mk. auf 976 Rm.

**Wochen-Verkaufspreise.**  
— Magdeburg, 2. April. Getreide und Futtermittel. (Künftige Notierungen.) Die Notierungen betreffen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, fest, englischer gut 218 bis 223 Mk., mittel —, gering bis —, do. Sommer gut 216—223 Mk., mittel — bis —, do. Ratten Sommer gut 226—233 Mk., do. Waagen gut 210—215 Mk., do. ausländischer gut —, do. Waagen still, inländ. gut 153 bis 157 Mk., mittel — bis —, do. beste, fest, festliche Oberallerger gut 160—160 Mk., mittel do. —, do. festliche über Notiz, festliche Langger gut 155 bis 160 Mk., mittel —, do. ausländischer Winterger gut —, do. Waagen gut 153 bis 157 Mk., ausländischer Winter —, do. Waagen gut 153—157 Mk., amerikanischer Winter —, do. Erbsen festliche Bittoria gut —, do. grüne Bitterger —, do. —.

**Salpeterpreise.**  
— Halle a. S., 4. April. Salpeter: Hamburg 9,80 Mk. Magdeburg 9,50 Mk. — April 1910: Hamburg 9,10 Mk. Magdeburg 9,30 Mk. — Februar-April 1911: Hamburg 9,00 Mk. Magdeburg 9,20 Mk. Tendenz: fest.

**Raffeebericht.**  
Hamburg, 4. April. (Eigener Drahtbericht.) (Vormittagsbericht.) Raffee, average Santos. Mai 36% | Dezember 36% | Tendenz: ruhig. September 36% | März 36%

**Raffeebericht.**  
Magdeburg, 4. April. (Eigener Drahtbericht.) Raffee, average Santos. Mai 36% | Dezember 36% | Tendenz: ruhig. September 36% | März 36%

**Raffeebericht.**  
Hamburg, 4. April. (Eigener Drahtbericht.) Raffee, average Santos. Mai 36% | Dezember 36% | Tendenz: ruhig. September 36% | März 36%

**Berliner Produktenbörse.**  
Am Dienstag, den 2. April, wurde die Börse durch den heftigen Regen sehr wenig besucht. Neben den heutigen Depeschen aus Amerika war besonders der glänzende Easternhandelsbericht der Deutschen Handelskammer und die günstige Bitterung, die einen künftigen Preisrückgang in Braugerste herbeiführt, sehr wichtig. Der Preis für die Bitterung wurde auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110.

**Berliner Produktenbörse.**  
Am Dienstag, den 2. April, wurde die Börse durch den heftigen Regen sehr wenig besucht. Neben den heutigen Depeschen aus Amerika war besonders der glänzende Easternhandelsbericht der Deutschen Handelskammer und die günstige Bitterung, die einen künftigen Preisrückgang in Braugerste herbeiführt, sehr wichtig. Der Preis für die Bitterung wurde auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110.

**Berliner Produktenbörse.**  
Am Dienstag, den 2. April, wurde die Börse durch den heftigen Regen sehr wenig besucht. Neben den heutigen Depeschen aus Amerika war besonders der glänzende Easternhandelsbericht der Deutschen Handelskammer und die günstige Bitterung, die einen künftigen Preisrückgang in Braugerste herbeiführt, sehr wichtig. Der Preis für die Bitterung wurde auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110.

**Berliner Produktenbörse.**  
Am Dienstag, den 2. April, wurde die Börse durch den heftigen Regen sehr wenig besucht. Neben den heutigen Depeschen aus Amerika war besonders der glänzende Easternhandelsbericht der Deutschen Handelskammer und die günstige Bitterung, die einen künftigen Preisrückgang in Braugerste herbeiführt, sehr wichtig. Der Preis für die Bitterung wurde auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110.

**Berliner Produktenbörse.**  
Am Dienstag, den 2. April, wurde die Börse durch den heftigen Regen sehr wenig besucht. Neben den heutigen Depeschen aus Amerika war besonders der glänzende Easternhandelsbericht der Deutschen Handelskammer und die günstige Bitterung, die einen künftigen Preisrückgang in Braugerste herbeiführt, sehr wichtig. Der Preis für die Bitterung wurde auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110, die für die Bitterung auf 100 bis 110.

**Wilderer Bienenleiden**  
sowie alle Stoffwechsellstörungen werden durch eine Hausrinkkur mit grösstem Erfolge bekämpft.  
**Wilderer Bienenleiden**  
bei Nierenleiden, Harngrües, Licht, Stein- und Eiweißbildung.

**Wilderer Bienenleiden**  
bei Nierenleiden, Harngrües, Licht, Stein- und Eiweißbildung.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Saatenfabrik.

Berlin, 4. April. Nach den bis zum 1. April bei der Kreisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats eingelaufenen Berichten erweisen sich die Witterungsverhältnisse während der abgelaufenen Wintermonate sowohl für die Sommerernte als auch für die gewöhnlich erntefähigsten Saaten als für die gewöhnliche Witterungsverhältnisse der erst Ende Oktober und November abgelaufenen Winterfrüchte als überaus günstig. Namentlich wird der Stand der Weizenarten von einer überwiegenden Mehrzahl von Berichterstellern als durchaus befriedigend, ja vielfach als sehr gut bezeichnet. In der Mitte November noch nicht aufgetauenen oder erst angekommenen Saaten ist der früh eintretende Schnee und die darauf folgende meist milde Witterung sehr zuträglich gekommen. Unpflanzig sind nur in seltenen Fällen und dann auch nur in ganz geringem Umfange für erforderlich gehalten. Größere Unterfröhe im Nachhinein und Stande der Saaten zeigten sich je nach der Zeit der Bestellung beim Roggen, soweit er spät angebaut ist, der den Rübsaat, namentlich in Bayern, nicht überall empfinden vermochte und zeitweise die übermäßige Nässe nicht weniger gut als Regen betragen zu haben scheint. Unpflanzig dürfte sich, abgesehen von vereinzelten Ausnahmen, im Osten und in Bayern, wo zeitweilig vereiselt, nachteilig auswirken, wobei zu bemerken ist, dass der sehr günstig äußeren sich die Berichtersteller über den Stand der Frühjahrbestellung, da infolge frühzeitiger Vorarbeiten und günstiger Witterung dieselbe schon Anfang März zur Ausfaat gedreht werden konnte, so daß die Bestellung in manden Gegenden noch der Östern ganz oder teilweise beendet war.

Das Vollkommensein bei Genuß.

Sonntag, 4. April. Die Meldung aus Schweden, daß die Leiche des Abgeordneten Dr. Dehnbach gefunden sei, hat sich nicht bestätigt. Bis heute vormittag 10 Uhr war weder die Leiche Dr. Dehnbachs noch die des Stadtbaurats Benduhn aus dem Meere aufgefischt worden.

Familientragödie.

Chemnitz, 4. April. Wie der „Allg. Ztg.“ aus Neuhäusen bei Zehna gemeldet wird, verstarb der 45 Jahre alte Geschäftsführer Friedricher in Seibelsbad seine beiden Kinder im Alter von 12½ und 5 Jahren zu erlagen. Die Kinder stürzten am frühen Morgen. Darauf löstete sich die Leiche der Frau und der Tod soll in gerüttelten Vermögensverhältnissen liegen.

Knochelekt.

Nom, 4. April. Knochelekt wurde heute vormittag 10 Uhr in halbfühiger Landung vom König empfangen. Sodann gab er sich nach dem Banntone, um Kränze auf die Gräber der Schwäbe Viktor Emanuel und Humbert niederzulegen. Mittags fand ein Festmahl auf der amerikanischen Hofkammer zu Ehren Knochelekt statt, an dem auch der Ministerpräsident und der Minister des Auswärtigen teilnahmen.

Blutiger Streit in einem Kino.

Embrun, 4. April. In einem kleinen Kinetographentheater protestierten Türen energisch gegen die Vorführung des Stapeleins eines griechischen Kriegsschiffs. Es kam zu einem blutigen Streit, bei dem mehrere Personen schwer verletzt wurden.

Bombensind im Palaste des kaiserlichen Prinzregenten.

New-York, 4. April. Dem New-York Herald wird aus Beijing gemeldet, daß im Palaste des Prinzregenten eine Dynamitbombe gefunden worden sei, was bei Hofe und in den Kreisen der Beamtenföhrer große Aufregung verursacht habe. Mehrere verdächtige Personen seien verhaftet worden.

Berlin, 4. April. In dem Hause Gumbach 3 sprang die geistliche Frau Koller aus Furcht vor ihrem Namen aus dem zweiten Stock auf den Hof und erlitt schwere Verletzungen. Samstag, 4. April. Im kaiserlichen Park zu Sanssouci wurden heute nacht von dem Aleren an den marmornen Säulen, in der Nähe der großen Fontäne, die Schmelz abgehängt. Von den Säulen fehlt jede Spur.

Mannheim, 4. April. Der 35jährige Geiger Sart traf heute früh seine 28jährige Frau mit ihrem Zimmermeyer, dem 27jährigen Mediziner H. S. Er gab mehrere Revolvergeschosse ab, durch die die Frau getötet und H. S. leicht verletzt wurde. Dann begab sich Sart nach seiner Arbeitsstätte und verlegte sich demnach auf seine Arbeit. Samstag, 4. April. Vier eiserne Schiffe im Schiffe während des Unterfröhe.

Paris, 4. April. Aus Charleville wird gemeldet, daß dortige katholische Geistliche sich weigern, die Leiche des Rechtsanwalts Mes in der Kirche zu trauern, weil dieser das Amt eines Vicars der Kongregationsgüter übernommen hatte.

Wien, 4. April. Infolge eines heute früh von Südbahn der eingeleiteten Seelen erlassenen Streifenausfalls haben die Wagens der Bahnzüge familiärer Dampfzugleistungen ihre Schiffe verlassen.

Es wird der Ruhm von ihren Erdentagen nicht in Aeonen untergehn!

Wird die allbekannteste Weltgeschichte heute zu Schönheitspreise unentgeltlich gegeben!

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 3. April, morgens 7 Uhr.

Table with 7 columns: Ort, Lufttemperatur, Wassertemperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, 24 Stunden nachher. Rows include Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Bracon, etc.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 4. April, morgens 7 Uhr.

Table with 7 columns: Ort, Lufttemperatur, Wassertemperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, 24 Stunden nachher. Rows include Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Bracon, etc.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 4. April, Morgens, Mittag, Abends.

Table with 7 columns: Ort, Lufttemperatur, Wassertemperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, 24 Stunden nachher. Rows include Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Bracon, etc.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes für Montag, 5. April, Morgens, Mittag, Abends.

Table with 7 columns: Ort, Lufttemperatur, Wassertemperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, 24 Stunden nachher. Rows include Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Bracon, etc.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes für Dienstag, 6. April, Morgens, Mittag, Abends.

Table with 7 columns: Ort, Lufttemperatur, Wassertemperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, 24 Stunden nachher. Rows include Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Bracon, etc.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes für Mittwoch, 7. April, Morgens, Mittag, Abends.

Table with 7 columns: Ort, Lufttemperatur, Wassertemperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, 24 Stunden nachher. Rows include Halle, Zorge, Nordhausen, Magdeburg, Gardelegen, Bracon, etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 4. April 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market data including Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Ausländische Staatspapiere, Industrie-Papiere, and Aktien.

Preisnotierungen für Kuxe vom April 1910.

Table with 2 columns: Kuxe, Preis. Rows include Silber-Kuxe, Gold-Kuxe, etc.

Preisnotierungen für Kuxe vom April 1910.

Table with 2 columns: Kuxe, Preis. Rows include Silber-Kuxe, Gold-Kuxe, etc.

Preisnotierungen für Kuxe vom April 1910.

Table with 2 columns: Kuxe, Preis. Rows include Silber-Kuxe, Gold-Kuxe, etc.





Provinz Sachsen und Umgebung.

- Deffau, 4. April. (Das Deffauer Rathaus ist zum größten Teil niedergebrannt.) Das Feuer brach um 10 1/2 Uhr im großen Sitzungssaal aus, der wertvolle Gemälde und historische Denkmäler enthielt. Diebstahl wurde bemerkt. - Nach einer anderen Meldung brach das Feuer gegen 10 Uhr abends aus und wurde zuerst von einem auf dem Markte patrouillierenden Schutzmann bemerkt. Nach kurzer Zeit waren sämtliche Feuerwehrrangendienste der Kreisstadt und umliegende Städte zum Kampf des Feuers am Brandplatz in Tätigkeit. Der starke Schwindel trieb die Flammen vom Hofplatz nach dem Vordergebäude und dem Befehlsgebäude und jenseits über den Hof nach dem Hintergebäude und dem Befehlsgebäude und jenseits über den Hof nach dem Hintergebäude und dem Befehlsgebäude und jenseits über den Hof nach dem Hintergebäude und dem Befehlsgebäude...

- Deffau, 3. April. (Landes-Kathaus.) Das neue Deffauer Rathaus ist in der vergangenen Nacht von einem schweren Brandunglück heimgesucht worden. Amends gegen 11 1/2 Uhr bemerkte ein Schutzwagen ein Mädel im Obergeschoss des Sitzungssaals des Rathauses. Der Mädel rief den Polizeiwagen herauf und warf den Mädel in den Hof. Die Feuerwehre setzte sich in Tätigkeit, wobei der Brand zum größten Teil gelöscht wurde. Die Flammen wurden durch den Hof zum Hofgebäude und dem Befehlsgebäude und jenseits über den Hof nach dem Hintergebäude und dem Befehlsgebäude und jenseits über den Hof nach dem Hintergebäude und dem Befehlsgebäude...

- Wittenberg, 3. April. (Zu der vorgeschlagenen Gemeindefreistellung.) wurde der Doppelhaushaltplan, welcher in Einklang mit dem Haushaltsplan der Provinz Sachsen ist, genehmigt. Der neue Haushaltsplan soll in den nächsten Jahren in den öffentlichen Schulden der Provinz Sachsen den Betrag von 2.458.891,15 Mark für den Zeitraum vom 1. Oktober 1910 bis zum 31. März 1911 betragen. Der Betrag für den Zeitraum vom 1. Oktober 1910 bis zum 31. März 1911 betragen...

- Wittenberg, 3. April. (Zu der vorgeschlagenen Gemeindefreistellung.) wurde der Doppelhaushaltplan, welcher in Einklang mit dem Haushaltsplan der Provinz Sachsen ist, genehmigt. Der neue Haushaltsplan soll in den nächsten Jahren in den öffentlichen Schulden der Provinz Sachsen den Betrag von 2.458.891,15 Mark für den Zeitraum vom 1. Oktober 1910 bis zum 31. März 1911 betragen. Der Betrag für den Zeitraum vom 1. Oktober 1910 bis zum 31. März 1911 betragen...

+ Wittenberg, 3. April. (Einkommenssteuer der Jugendheim.) In einem Gebäudeteil des alten Gemeindehauses ist das Jugendheim untergebracht worden, dessen Einrichtung und Ausstattung bis jetzt 18000 Mark gekostet hat. Die Gelder dazu sind aus der Silberkassa unserer Vaterstadt aus dem Reichsbesitz der Kaiserlichen Post und Telegraphenverwaltung entnommen. Die Arbeiten an dem Gebäude sind durch den Bauverwalter Herr Müller geleitet worden. Die Arbeiten sind durch den Bauverwalter Herr Müller geleitet worden...

- Wittenberg, 3. April. (Grubennunnen.) Auf dem neuen Tagebau bei Neuherrn wurde am Freitag der Arbeiterstreik abgebrochen. Die Arbeiter sind zurückgekehrt, nachdem die Forderungen der Gewerkschaft erfüllt wurden. Die Arbeiten sind durch den Bauverwalter Herr Müller geleitet worden...

- Wittenberg, 3. April. (Städtisches.) Die Stadtverwaltung hat beschlossen, das alte Rathaus in der Altstadt abzubauen und an gleicher Stelle ein neues Rathaus zu bauen. Die Arbeiten sind durch den Bauverwalter Herr Müller geleitet worden...

- Wittenberg, 3. April. (Städtisches.) Die Stadtverwaltung hat beschlossen, das alte Rathaus in der Altstadt abzubauen und an gleicher Stelle ein neues Rathaus zu bauen. Die Arbeiten sind durch den Bauverwalter Herr Müller geleitet worden...

fehl. Bei den Gemeindevorsteherwahlen ist neben Herrmann... Die 2. Abteilung wählte Friedrich Wilhelm Ziegler und die 3. Abteilung... Die 4. Abteilung wählte... Die 5. Abteilung wählte...

M. Wittenberg, 3. April. (Der letzte Freitagstag) hatte sich mit dem Kreiswahlplan für 1910 zu beenden. Die Ergebnisse sind... Die 1. Abteilung wählte... Die 2. Abteilung wählte... Die 3. Abteilung wählte...

- Wittenberg, 3. April. (Der letzte Freitagstag) hatte sich mit dem Kreiswahlplan für 1910 zu beenden. Die Ergebnisse sind... Die 1. Abteilung wählte... Die 2. Abteilung wählte... Die 3. Abteilung wählte...

- Wittenberg, 3. April. (Der letzte Freitagstag) hatte sich mit dem Kreiswahlplan für 1910 zu beenden. Die Ergebnisse sind... Die 1. Abteilung wählte... Die 2. Abteilung wählte... Die 3. Abteilung wählte...

- Wittenberg, 3. April. (Der letzte Freitagstag) hatte sich mit dem Kreiswahlplan für 1910 zu beenden. Die Ergebnisse sind... Die 1. Abteilung wählte... Die 2. Abteilung wählte... Die 3. Abteilung wählte...

- Wittenberg, 3. April. (Der letzte Freitagstag) hatte sich mit dem Kreiswahlplan für 1910 zu beenden. Die Ergebnisse sind... Die 1. Abteilung wählte... Die 2. Abteilung wählte... Die 3. Abteilung wählte...

- Wittenberg, 3. April. (Der letzte Freitagstag) hatte sich mit dem Kreiswahlplan für 1910 zu beenden. Die Ergebnisse sind... Die 1. Abteilung wählte... Die 2. Abteilung wählte... Die 3. Abteilung wählte...

Hallescher Markt C. P. Hallescher Markt Halle a. S., Wohnungseinrichtungen u. Brautausstattungen. Poststrasse 3 und Kl. Ulrichstr. 36a u. b

israelitischen Friedhof zu Marienb. eine große Anzahl Grabsteine...  
Mittwoch, 3. April. (Der deutsche) Morbin in Wisweid...  
Kühnert, 3. April. (Der deutsche) Morbin in Wisweid...  
Blauen, 3. April. (Der deutsche) Morbin in Wisweid...  
Kühnert, 3. April. (Kinder als Bauhilfen) In der...  
Kühnert, 3. April. (Kinder als Bauhilfen) In der...  
Kühnert, 3. April. (Kinder als Bauhilfen) In der...  
Kühnert, 3. April. (Kinder als Bauhilfen) In der...

**Bekanntmachung.**  
Am 2. d. Mts. abends gegen 7 1/2 Uhr ist ein Hengst auf dem...  
Der Eigentümer wird ersucht, denselben innerhalb einer Woche...  
Die Polizeiverwaltung.  
Mühlengut, 40 Hektar groß, ist...  
Ehones Gut, 1 Stunde von...  
Villa zu verkaufen  
Besten Thüringer Stuttkal...  
Schraplanner Kalkwerke,  
Martinsberg 2.  
Dier Stalldünger...  
Groß-Hüterfelder Melassefutter...  
2 Wagenpferde,  
Offener Vierfüßler...  
Mauerersteine  
Stocklinge zum Einbau...  
Räbensen...  
Anfragen erbittet...  
Für 150 bis 200 Morgen...  
Zuckerrübensamen...  
vom Jahre 1911 ab werden...  
Futterrüben-Stocklinge...  
Klee-Heu,  
Groß-Hüterfelder Melassefutter...  
2 Wagenpferde...  
Offener Vierfüßler...  
Mauerersteine

**Spiegelglasfenster** mit groß...  
**Gebrauchts Flanone**,...  
**Hühner! Kreschel Butter!**  
**Kachel-Defen**,  
**Christophlad**,  
**Vernickeln**,  
**Strümpfe in jeder Größe**

**Bekanntmachung.**  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...

**Bekanntmachung.**  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...

**Volontär-Verwalter**,  
**Wirtschaftlerin**,  
**Personen-Angebote**,  
**Vermietung**

**Kalkmehl Ia 90/95 0/0 Aetz-kalk fein u. grob Rammelberg & Heicke Magdeburg.**

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
Bekanntmachung.  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...  
Die Stadterordneten...

**An- und Verkäufe**  
Personal, Vertreter, Teilhaber...  
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

**Zuchtställe**  
Zuchtställe...  
Zuchtställe...

**Zuchtställe**  
Zuchtställe...  
Zuchtställe...

**Zuchtställe**  
Zuchtställe...  
Zuchtställe...

**Verlangte Personen.**  
Zuspektor gesucht...  
Wilhelm Beut...

**Verlangte Personen.**  
Zuspektor gesucht...  
Wilhelm Beut...

**Verlangte Personen.**  
Zuspektor gesucht...  
Wilhelm Beut...

**Verlangte Personen.**  
Zuspektor gesucht...  
Wilhelm Beut...